

# Carstensen will heute 1,4 Milliarden Euro verteilen

**KIEL** - Schleswig-Holstein hat Fördergelder in Höhe von 1,4 Milliarden locker gemacht. Das wurde gestern am Rande der Landtagssitzung bekannt. Nähere Einzelheiten will Ministerpräsident Peter Harry Carstensen (CDU) heute in einer Regierungserklärung benennen. Der Titel: Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein.

Nach LN-Informationen sollen in den nächsten sieben Jahren mit

Wirtschaft, Arbeit, Fischerei und dem ländlichen Raum vier Bereiche besonders gefördert werden. Finanzielle Unterstützung soll es offenbar für den Hafen-Ausbau in Kiel und Lübeck geben, aber auch für die Hochschulen und Unikliniken in Schleswig-Holstein. Gute Chancen haben auch das Institut für Meereswissenschaften und das Fraunhofer-Institut für Lebenswissenschaften. Ein Teil des Gel-

des soll zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit eingesetzt werden, der Schwerpunkt liegt bei der Jugendarbeitslosigkeit. Im ländlichen Raum sollen vor allem etwa Markttreffs, der Deichbau und Sandvorspülungen sowie die Aquakultur subventioniert werden. Auch der Tourismus im Land soll bedacht werden.

Den größten Teil der Mittel hat Schleswig-Holstein bei der Euro-

päischen Union und beim Bund erkämpft. Den Rest schießen das Land selbst und die Kommunen zu. Dem Vernehmen nach handelt es sich um das größte Förderprogramm in der Geschichte des Landes. Insgesamt rechnet man mit einem Investitionsvolumen in Höhe von mehr als drei Milliarden Euro. Denn Projektträger müssen sich finanziell zu gleichen Teilen beteiligen.